

- 5) Quenstede 8 sol. ⁸⁹⁾.
- 6) Czornitz ⁹⁰⁾, (Malewide ⁹¹⁾,) Haddenstede ⁹²⁾, Tza-
bequitz ⁹³⁾ 8 sol.
- 7) Wederstede 4 sol. ⁹⁴⁾.
- 8) Versleve 4 sol. ⁹⁵⁾.
- 9) Hilmerode 2 sol. ⁹⁶⁾.
- 10) Magna Wylsleve 2 sol. ⁹⁷⁾.
- 11) Parva Wilsleve 2 sol. ⁹⁸⁾.
- 12) Magna Vrose 2 sol. ⁹⁹⁾.

⁸⁹⁾ Reg. C.; K. u. Pfd. Quenstedt im K. P. I. Mansf. Gebirgs-
kreise; der Ort heißt in einer Urkunde von 1284 Swafquenstide.

⁹⁰⁾ Reg. B., C.; ein wüstes Dorf bei Aschersleben nach Stas-
furt zu.

⁹¹⁾ Reg. C.; was damit, daß der Ort eingeklammert ist, hat ange-
deutet werden sollen, weiß ich nicht; daß Malewide etwa der deutsche
Name für Czornitz ist, ist nicht anzunehmen, da beide in einer Urkunde
von 1368 (Beckmann, Anhalt. Gesch. I., p. 499) offenbar als 2 ver-
schiedene Ortschaften vorkommen; der Ort muß übrigens wüste sein und
hat wahrscheinlich nördl. von Aschersleben, ohne Zweifel unweit Czornitz
gelegen.

⁹²⁾ Reg. C.; das wüste Hodenstede, Hohnstedt nordöstlich von
Aschersleben.

⁹³⁾ Reg. C.; wüst und in der Nähe der Stasfurter Warte nördl.
bei der Stadt Aschersleben.

⁹⁴⁾ Reg. A., C.; das K. u. Pfd. Oberwiederstedt im K. P. I. Mans-
felder Gebirgskreise; Klein-, jetzt Unter-Wiederstedt gehört zum Bann
Wiederstedt.

⁹⁵⁾ Reg. A., B., C.; das K. u. Pfd. Giersleben an der Wipper im
Anhalt-Köthenschen Justizamte Warmisdorf; vgl. *N.* 19.

⁹⁶⁾ Reg. C.; wahrscheinlich das jetzige Borwerk Willrode westlich
von Hettstedt; vgl. *Not.* 190.

⁹⁷⁾ Reg. A., B., C.; das K. u. Pfd. Wilsleben am Gaterslebensch
See im K. P. I. K. Aschersleben.

⁹⁸⁾ Reg. A., C.; wüst neben dem vorhergehenden.

⁹⁹⁾ Reg. A., B., C.; cf. Urf. v. 1297 in Beckmann's Anhalt.
Gesch. I., p. 186; das K. u. Pfd. Frosa am abgelassenen Gatersleben-
schen See im Anhalt-Bernburgschen Justizamte Hohnm. 961 und 1294
2 Parochieen, S. Stephani u. S. Sebastiani.